



WA Notstromtechnik GmbH

Postfach 12 60

D – 33399 Verl

Internet: www.wa-strom.de

Tel.: 0 52 46 / 9200-0

HANDBUCH

Belastungswiderstand 300 KW

INHALT:	Wartungsvorschriften
	Bedienungsanleitung
	Stromlaufplan
	Stückliste
	Mechanische Übersichtszeichnung
	Widerstandspläne

Wartungsvorschrift

Der WA-Belastungswiderstand enthält keine Verschleißteile und ist im Wesentlichen wartungsfrei. Jedoch sollten vor jedem Gebrauch die Lufteintrittsöffnung des Gerätes auf Verschmutzung und Verstopfung kontrolliert werden.

Der Innenraum und die Schaltanlage sollten regelmäßig überprüft und gereinigt werden. Regelmäßige Isolationsprüfung, sowie Funktionsprüfung des Windfahnschalters ist erforderlich. Eine jährliche Überprüfung aller Klemmstellen und Schraubverbindungen, sowie die rechtzeitige Beseitigung von Lackschäden werden empfohlen.

Belastungswiderstand: 300 KW

Der WA-Belastungswiderstand ist zum Testen u.a. von Notstromaggregaten etc. konzipiert.

Spannung:	3 / 400 V / 50 Hz
Abstufung:	100 + 100 + 100 kW
Leistung:	200 kW

Hilfs- und Ventilatorspannung: 3 / 400 V, 50 Hz wird über einen eingebauten Steuertrafo aus der Lastspannung abgegriffen oder von extern.

Aufstellungshinweise

Den Belastungswiderstand möglichst waagrecht aufstellen. Luftauslass nicht gegen die Windrichtung aufstellen. Lufteinlass- und Luftaustrittstüren auf den beiden Längsseiten nach oben öffnen und feststellen. Ausreichende Luftzu- und abfuhr sicherstellen.

Die erwärmte Luft darf nicht auf temperaturempfindliche oder brennbare Teile treffen. Die erwärmte Luft muss frei entweichen können, es darf kein thermischer Kurzschluss entstehen. Hilfsspannung für die Schaltanlage und Ventilatorspannung Die Hilfs- und Ventilatorspannung wird direkt aus der Lastspannung entnommen.

Anschluss

Die Anschlüsse für die Lastspannung dürfen nur im spannungsfreien Zustand erfolgen. Anschluss der Lastspannung entsprechend der gültigen Vorschriften durchführen. Zur Kabeleinführung ist eine Klappe im Gehäuseboden montiert.

Achtung !

Auf Rechtsdrehfeld achten, da sonst aufgrund der falschen Ventilatorrehrichtung nach dem Einschalten einer Laststufe eine Störung signalisiert wird.

Prüfung/Betrieb

Vor Beginn der Prüfung müssen die Türen der Schaltanlage hinten am Belastungswiderstand geschlossen werden.

Bedienung

Nach Drücken der EIN/AUS – Taste auf dem Bedienteil ist der Belastungswiderstand prüfbar. Die grüne Betriebsmeldeleuchte leuchtet. Ein- und Ausschalten der gewünschten Last mit den insgesamt neun Lastwahlschaltern. Die Lüfter schalten automatisch ein, sobald eine beliebige Last geschaltet wird. Der jeweilige Schaltzustand wird durch integrierte Meldeleuchten signalisiert.

Werden alle Laststufen ausgeschaltet, muss der Ventilator noch ca. 2 min. nachlaufen, um die Restwärme abzuführen.

Erneutes Drücken der EIN/AUS – Taste schaltet den Belastungswiderstand ab.

Die grüne Betriebsmeldeleuchte schaltet aus.

Notfall kann der Belastungswiderstand mit der NOT – Aus Taste komplett ausgeschaltet werden.

Achtung !

Kein Ventilatornachlauf. Häufige betriebsmäßige Benutzung der NOT – AUS Taste kann zu Schäden führen.

Störung

Im Falle einer Störung schaltet der Belastungswiderstand alle Laststufen automatisch ab. Die Meldelampe für den Betrieb leuchtet nicht. Die rote Meldeleuchte zur Störungssignalisierung leuchtet. Nach Behebung der Störung und Drücken der EIN – AUS Taste kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.

Folgende Funktionen werden überwacht:

Übertemperatur im Belastungswiderstand die Temperaturschalter sind hinter den Widerstandspaketen am Luftauslass angeordnet.

Motorschutz, Der Motorschutzschalter sind in der Schaltanlage montiert.

Luftdurchsatz / Windfahne, Der Windfahnschalter befinden sich im Ansaugbereich des Ventilators.

Sicherheitshinweis

Der Generator sollte erst nach Belastungsende und Ablauf des Ventilatornachlaufs von etwa 2 min. abgeschaltet werden, da ansonsten die Ventilatoren keine Spannungsversorgung mehr haben und somit die Restwärme vor Schließen der Lüftungsklappen nicht abgeführt werden kann!

#

Wie bei der betriebsmäßigen Benutzung der Not Aus Taste kann es so zu temperaturbedingten Schäden führen!